



## MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Kurt Bodenmüller, Kommunikationsbeauftragter Forschungsförderung,  
[kurt.bodenmueller@krebsliga.ch](mailto:kurt.bodenmueller@krebsliga.ch), Telefon direkt 031 389 93 31  
Datum Bern, 19. September 2013

Reto Obrist wird mit Krebspreis geehrt – Udinese Club Mattwil und Tobias Lehmann erhalten je einen Anerkennungspreis

### Würdigung herausragender Verdienste für krebsbetroffene Menschen

**Die Krebsliga Schweiz verleiht heute in Winterthur drei Preise an Personen für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Bekämpfung von Krebs bzw. zu Gunsten der Unterstützung Krebsbetroffener. Prof. Dr. med. Reto Obrist, ehemaliger Direktor von Oncosuisse, erhält den Krebspreis für seine federführende Rolle bei der Lancierung und Umsetzung des ersten Nationalen Krebsprogramms für die Schweiz 2005–2010. Mit je einem Anerkennungspreis werden der Udinese Club Mattwil und Tobias Lehmann geehrt, die seit Jahren engagiert und ideenreich Spendengelder zur Unterstützung von Menschen mit Krebs sammeln.**

Der diesjährige Krebspreis geht an Prof. Dr. med. Reto Obrist, ehemaliger Direktor von Oncosuisse, für sein unermüdliches Engagement bei der Erarbeitung und Umsetzung des ersten Nationalen Krebsprogramms für die Schweiz 2005–2010 (NKP I). Mit dem seit 1960 verliehenen und mit 10 000 Franken dotierten Preis würdigt die Krebsliga Schweiz Persönlichkeiten, die sich mit herausragenden Forschungsarbeiten oder durch die engagierte Förderung von Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der Prävention, der Früherkennung sowie der Bekämpfung von Krebs ausgezeichnet haben.

### Koordinierte und umfassende Krebsbekämpfung in der Schweiz

Im Oktober 2005 lancierte Oncosuisse das NKP I, das im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit und der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz erarbeitet worden war. Es gelang, mit diesem Projekt den Stellenwert der Krebsbekämpfung auf der nationalen Gesundheitsagenda zu verbessern, die Zusammenarbeit unter den Berufsgruppen und Organisationen zu optimieren und damit den Weg für eine koordinierte, kohärente und umfassende Krebsbekämpfung zu ebnen. «Es ist befriedigend, etwas angestossen zu haben, das weiter wirkt und das – so hoffe ich – sowohl die Organisation wie auch die Wirksamkeit der Krebsbekämpfung nachhaltig verbessern wird», zeigt sich der ehemalige Chefarzt und Direktor des Onkologie-Departements des Kantons Wallis erfreut.



## **Rund eine Viertelmillion Franken dank traditionellem Volksfest**

Mit dem ersten von zwei Anerkennungspreisen, die mit je 5000 Franken dotiert sind, wird dieses Jahr der Udinese Club Mattwil für sein jahrzehntelanges Engagement geehrt. Bereits zum 29. Mal organisierte der Club vor knapp zwei Wochen ein weit über Mattwil hinaus bekanntes und beliebtes Volksfest, dessen Erlös jeweils der Krebsliga zugutekommt – bisher rund eine Viertelmillion Franken. Seit zehn Jahren zeichnet die Krebsliga Schweiz mit diesem Preis Personen oder Organisationen aus, die sich mit Kreativität für die Verbesserung der Situation von Patientinnen und Patienten einsetzen. Die Auszeichnung erfüllt Sergio Montagnese, Präsident des Udinese Club Mattwil sowie Initiant und «Motor» dieser langjährigen Aktion, mit Stolz: «Dieser Preis ehrt und motiviert uns und er zeigt, dass mit dem Beginn von etwas Kleinem Grosses geleistet werden kann.»

## **Sport als Win-Win-Strategie im Umgang mit Krebs**

Der zweite Anerkennungspreis wird heute Abend in Winterthur Tobias Lehmann überreicht. Bereits zum vierten Mal in Folge fand letzten April das von ihm organisierte Benefiz-Eishockeyspiel in Düdingen mit vielen prominenten aktiven wie ehemaligen Schweizer Sportstars statt. Dank seinem vorbildlichen Einsatz konnte die Krebsliga Schweiz bisher knapp 30 000 Franken an Spendengeldern entgegennehmen. Der Sport half Tobias Lehmann nicht nur im Kampf gegen seine eigene Krebserkrankung, er nutzt ihn auch, um anderen Krebsbetroffenen zu helfen. Zu diesem Zweck hat er letztes Jahr die Organisation «Stars for Life» gegründet. An Ideen mangelt es dem jungen Freiburger nicht: «Nächstes Jahr sind zwei Eishockeyspiele, ein Fussballmatch und eine Art <Alpine Race Against Cancer> geplant. Zudem würde ich gerne ein Skilager für krebserkrankte Kinder organisieren, die diese Möglichkeit sonst nicht hätten.»

Weitere Informationen und Fotomaterial:

- Krebspreis: [www.krebsliga.ch/krebspreis](http://www.krebsliga.ch/krebspreis)
- Anerkennungspreise: [www.krebsliga.ch/de/uber\\_ uns/engagement/auszeichnungen/aner kennungspreis/](http://www.krebsliga.ch/de/uber_uns/engagement/auszeichnungen/aner kennungspreis/)

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*